## Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

### Offenland-Lebensraumtypen

#### Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)



3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions



6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (\*besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)



7230 Kalkreiche Niedermoore

#### Wald-Lebensraumtypen

## Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)

\* prioritärer FFH-Lebensraumtyp



91E0\* Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)



9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)

#### Lebensraumtypen (nicht im Standard-Datenbogen genannt)



6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)

## Sonstige bemerkenswerte Vegetationstypen

z. T. mit Beschriftung gem. Biotop- und Nutzungstypen nach BayKompV



Auengebüsche (B114-WG00BK)



Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (K121-GW00BK, K131-GW00BK)



Großröhrichte (R1, R111-GR00BK, R113,-GR00BK, R121-VH00BK)



Großseggenriede (R3, R322-VC00BK)

Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (S133-SU00BK)

## Tierarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

### Im Untersuchungsgebiet nachgewiesen

Biber (Castor fiber)

Gelbbauchunke (Bombina variegata)

**Arten nicht im Standard-Datenbogen genannt** 

Fledermäuse nach Anhang II der FFH-RL Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)



Batcorder-Standort

## Charakteristische Arten der FFH-Lebensraumtypen

## Fauna

Fledermäuse



**Amphibien** Reptilien



Tagfalter



Heuschrecken



Laufkäfer

## **Flora**



punktuelles Vorkommen



flächiges Vorkommen

lineares Vorkommen

## Quartierstrukturen

- Bedeutender Höhlenbaum
- Baum mit mehreren Strukturtypen

Beschriftung der Arten s. Legende Karte: Bestand FFH-Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL und Arten nach Anhang II FFH-RL, Vogelarten nach Anh. I / Art. 4 (2) VS-RL

#### Bestandteile des Vorhabens

## Planung / Eingriffe



Dauerhaft beanspruchte Flächen

## Wirkungen des Vorhabens

Wirkungen auf LRT 6210 Naturnahe Kalktrockenrasen (\*Bestände mit besonderen Orchideenvorkommen)



Dauerhafter Verlust von Beständen des LRT 6210

## Wirkungen auf LRT 6510 Magere Flachlandmähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)



Dauerhafter Verlust von Beständen des LRT 6510

Baubedingt vorübergehende Staubdeposition

## Wirkungen auf sonstige für die Erhaltungsziele des Schutzgebiets erforderlichen Landschaftsstrukturen



Dauerhafter Verlust wärmeliebender Säume

#### Wirkungen auf Vogelarten des Anh. I VS-RL

Baubedingte Beunruhigung und Einschränkung des Lebensraums für Grünspecht (Dammböschung und Waldrand als Nahrungsbiotop; ohne Darstellung)

## Vorhabensbezogene Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

## Allgemeine Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

- Begleitung der Baumaßnahmen durch eine Ökologische Baubegleitung, die sicherstellt, dass sämtliche Arbeiten unter größtmöglicher Schonung des Bestandes durchgeführt werden.
- Weiterhin ist von den Baufirmen (Ausschreibung!) um die Baustofflager und Baustelleneinrichtung eine Rückhaltemöglichkeit (z.B. kleiner Wall oder Graben) vorzusehen, damit keine umweltgefährdenden Materialien und Baumaterialien in die Vorfluter oder Lebensräume gelangen können. Eine hoch- und grundwassersichere Lagerung von wassergefährdenden Stoffen ist bereits gesetzlich vorgeschrieben. An Maschinen, die in Gewässernähe zum Einsatz kommen, dürfen nur biologisch abbaubare Schmierstoffe verwendet werden.
- Für den Aufbau von Deichen und Dämmen sind ausschließlich naturraumtypische Materialien zu verwenden.
- In der Regel Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten zur Vermeidung von Störungen nachtaktiver Tierarten
- Einrichtung von Bauzäunen während der Bauzeit zur Schonung angrenzender Bestände von Lebensraumtypen bzw. Lebensräumen

## Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für LRT nach Anh. I FFH-RL



Maßnahme mit Nummer

## Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für LRT 6210 Naturnahe Kalktrockenrasen (\*mit besonderen Orchideenbeständen)

M 1.1: Wiederentwicklung von Halbtrockenrasen auf der wasserseitigen Böschung (Entwicklungsziel: ca. 20% der wasserseitigen Böschung)

M 1.2: Entwicklungspflege für Offenlandbereiche an Damm, Sickergraben und Waldrand

## Maßnahmen zur Schadensbegrenzung für LRT 6510 Magere Flachlandmähwiesen

M 2.1: (Wieder-) Entwicklung artenreicher Mähwiesen auf Eingriffsflächen

**M 2.2:** Entwicklung von artenreichen Mähwiesen an Stelle bestehender Gebüsche an der landseitigen Dammböschung (ca. 20% Gebüschfläche werden belassen)

**M 2.3:** Verpflanzung der wertvollsten Wiesenbestände

M 2.4: Naturschutzfachlich optimierte Pflege der Dammböschungen auf Grundlage eines Dammpflegekonzepts, Monitoring

•••• M 2.5: Strukturanreicherung Waldrand

M 2.6: Sicherung der Wiese gegen unnötiges Befahren sowie gegen Staubeintrag durch einen Folienzaun

## Schutzgebiete und Verwaltungsgrenzen

	FFH-Gebiet Salzach und Unterer Inn: 7744-371 SPA-Gebiet Salzach und Inn: 7744-471 Naturschutzgebiet Unterer Inn: NSG-00094.01 Naturdenkmal Kastanienallee: ND-02540
	Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nummern
[][]	Landkreisgrenze
	Untersuchungsgebiet
	Planungsbereich Umgehungsgewässer s. eigene Unterlagen

# Sonstiges

Kilometrierung

Dammabschnitt mit Bezeichnung

